



Schwarzach *post*

Gemeindeinformation | April 2016



Raiffeisenbank
am Hofsteig



Jetzt gratis Burton Rucksack holen.

Einfach Jugendkonto eröffnen und Club-Paket
aktivieren. Raiffeisen. Dein Begleiter.

Mehr Infos auf www.hofsteigbank.at



Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.





Liebe Schwarzacherinnen, liebe Schwarzacher,

„Nun sind wir ausstattungsmäßig in vielerlei Hinsicht für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet. Wir finden jetzt

in der Schule optimale Bedingungen für einen zeitgemäßen Unterricht vor. Die Gemeinde hat durch großzügige Investitionen ein wichtiges Bekenntnis zur Stärkung der Schulen im Dorf abgegeben.“

Mit diesen Worten wurde am 27. Oktober 2007 das in dreijähriger Bauzeit sanierte und erweiterte Schulgebäude unserer Gemeinde eröffnet. Heute, neun Jahre später, stehen wir aufgrund der demografischen und der schulischen Entwicklung erneut vor denselben Grundsatzfragen:

„Was ist eine gute Schule?“

„Welche Voraussetzungen werden nach neuesten Erkenntnissen an schulische Räumlichkeiten gestellt?“

Neue Unterrichtsformen und eine inhaltliche Weiterentwicklung unseres Bildungssystems werden auch von den Räumen beeinflusst, die Lehrenden und Lernenden zur Verfügung stehen. Deshalb ist es notwendig, Umgebungen zu schaffen, die das Lehren und Lernen bestmöglich fördern.

Die Schule als Lebensraum

Die Bedeutung der Schule als Lebensraum nimmt zu. Für Kinder und Jugendliche wird das Schulgebäude immer mehr ein Ort zum Lernen und Forschen, zum Bewegen und Entspannen, zum Feiern und Arbeiten – ein Haus zum Wohlfühlen. Bauliche Maßnahmen müssen ihren Ausgangspunkt in einem pädagogischen Schulkonzept haben. Dabei sollen die Prinzipien des Konzeptes auf die spezielle Situation sowie Besonderheiten unserer Gemeinde, aber auch des bereits bestehenden Gebäudes angewandt werden.

Erstellung eines Schulqualitätskonzeptes

Im Schulqualitätskonzept sind die Schulen angehalten, Entwicklungspläne zu erstellen, die sich mit der pädagogischen Ausrichtung ihrer Schulen befassen. Die Erstellung eines derartigen Konzeptes obliegt der Schulleitung und den Lehrerinnen und Lehrern, wobei eine gute Zusammenarbeit aller Schulpartner, Pädagogen-Eltern-Schülerhalter, diese Qualitätsentwicklung unterstützen soll. Darüber hinaus sollen alle Einrichtungen eingebunden werden, die in der Bildungsvernetzung der Schule mit dem Umfeld von Bedeutung sind oder sein könnten, wie z.B. die öffentliche Bücherei, Musikschule, Kinderbetreuungseinrichtungen, Sportvereine usw.

„Was ist für uns eine gute Schule?“

Diese Kernfrage muss bei der Konzepterstellung beantwortet werden.

- Wie lernen die Kinder?
- Welche Sozialformen brauchen die Kinder beim Lernen?
- Wie sieht der Arbeits- und Lebensraum für die Kinder aus?
- Wie soll die schulische Tagesbetreuung gestaltet werden?
- Wird eine Ganztagschule gewünscht?
- Wie wird die Schulpartnerschaft gestaltet?
- Wie entwickelt sich der Arbeitsplatz Schule für Lehrerinnen und Lehrer?
- Wie gelingt es, dass Schule ein Ort wird, an dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene gerne arbeiten?

Basierend auf den Antworten zu obigen Fragen kann dann in weiterer Folge ein räumliches Organisationsmodell entwickelt werden.

Ein Bildungszentrum für alle

Die gesamte Infrastruktur soll von allen Bildungseinrichtungen gemeinsam genutzt werden können. Eine räumliche Trennung von Volks- und Mittelschule soll aufgehoben werden. Die schuleigenen Räume sollten auch für außerschulische Veranstaltungen geöffnet werden, um eine bestmögliche Auslastung des Gebäudes zu erreichen – wenig Leerstand durch Mehrfachnutzung der Räumlichkeiten. Natürlich müssen bei der Planung auch die Fragen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Finanzierbarkeit und Sparsamkeit im Auge behalten werden.

Schwarzach ist auf dem Weg

Wir, die politisch Verantwortlichen unserer Gemeinde, wissen um den Bedarf und haben den Beschluss gefasst, ein fundierte Bedarfs- und Prioritätenplanung im oben beschriebenen Sinn erstellen. In diese Planung werden alle Schulpartner und betroffenen Institutionen einbezogen. So stellen wir sicher, dass das Schulprojekt „Bildungszentrum Schwarzach“ strukturiert und zielgerichtet von der Planung bis zur Realisierung und Ausfinanzierung umgesetzt werden kann.

Die Wahrung der hohen Qualität unserer Volks- und Mittelschule ist uns ein zentrales Anliegen, denn es geht um die Zukunftssicherung unserer Kinder und Jugendlichen.

Ihr

Manfred Flatz

Bundespräsidentenwahl 2016

Am 24. April 2016 wird gewählt.

Die Bundespräsidentenwahl findet am **24. April 2016** statt, mit einer möglichen **Stichwahl** am **22. Mai 2016**. Sie wird die dreizehnte Wahl eines österreichischen Staatsoberhauptes durch das Bundesvolk seit 1951 sein. Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag auch zur Nationalratswahl wahlberechtigt ist, das sind alle österreichischen Staatsbürger, die spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und nicht durch eine gerichtliche Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Gewählt ist die kandidierende Person, die die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Ist dies im ersten Wahlgang für keinen der Wahlwerber der Fall, so findet ein zweiter Wahlgang zwischen den zwei Kandidaten statt, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Gleichstand entscheidet das Los über die Teilnahme am zweiten Wahlgang.

Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2016

Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang April eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

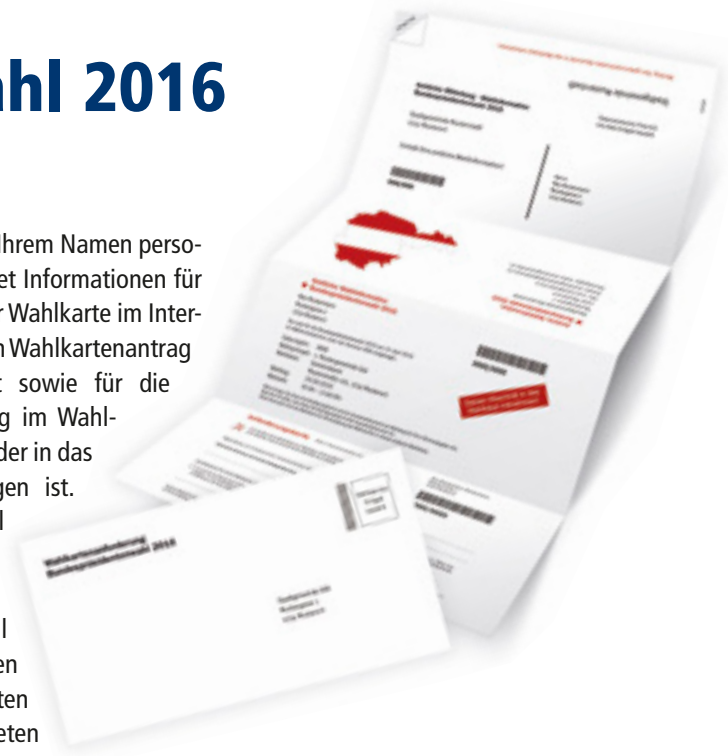
Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt der in das Wahllokal mitzubringen ist. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 24. April im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Über **www.wahlkartenantrag.at** können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der

20. April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der **22. April 2016, 12 Uhr**. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der **24. April 2016, bis 17 Uhr**. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, **24. April 2016**, ist in den Bezirkswahlbehörden **bis 17 Uhr** oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!



Kostenlose Sprechstunde von Notar Dr. Michael Gächter, Bregenz

Jeweils Donnerstag, **7. 4. 2016** und **16. 6. 2016** von **18 bis 19 Uhr** im **Gemeindehaus Schwarzach**, Sitzungsimmer.

Sie haben die Möglichkeit, sich insbesondere über folgende Themen zu informieren:

- Übergabe
- Kauf
- Geh- und Fahrrecht
- Folgen des Heimaufenthaltes
- Uneheliches Kind
- Schenkung
- Grunderwerbssteuer
- Testament
- Grundbuch
- Erbrecht

Verordnung über Auflassung öffentlichen Gehrechts

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 7. 10. 2015 Tagesordnungspunkt 4.3., wird das öffentliche Gehrecht im Bereich des Firmengeländes der Fa. Schelling Anlagen GmbH aufgelassen.

Von der Auflassung betroffen ist jenes Gehrecht welches durch das Firmengelände vom Kreuzungsbereich der Gemeindestraßen „Gebhard-Schwärzler-Straße“ und „Magazinstraße“ in Richtung der Gemeindestraße „In der Scheibe“ verläuft und in der Planbeilage blau dargestellt ist.

Weiterhin besteht jedoch noch das öffentliche Gehrecht von der Gemeindestraße „In der Scheibe“ (Höhe Haus Nr. 1) bis zur Gemeindestraße „Dammstraße“ (Höhe Haus Nr. 9).

Verordnungen, die dieser Verordnung widersprechen, treten mit der Kundmachung dieser Verordnung außer Kraft.

Verordnung über Gewichtsbeschränkung Kellaweg

In Anwendung der Bestimmungen des § 94 d, Ziff. 4 lit. a StVO 1960 i.V.m. der Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über den eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde in Angelegenheiten der Straßenpolizei, LGBL. 30/1995 i.d.g.F. sowie des § 67 Abs. 1 GG, LGBL. 40/1985, wird verordnet:

I.

Aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 02.02.2016 gilt gemäß § 43 Abs. 1 lit. b und d. Straßenverkehrsordnung 1960 auf der Gemeindestraße „Kellaweg“ ab Höhe der Haus-Nr. 24 eine

Gewichtsbeschränkung von 18 Tonnen Gesamtgewicht. Ausgenommen hiervon ist vorübergehend generell ein Baustellenverkehr.

II.

Diese Verordnung ist gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 durch folgende Straßenverkehrszeichen kundzumachen:

- Verbotsschild nach § 52 lit. a Ziff. 9c StVO 1960 (Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 18 Tonnen Gesamtgewicht) und
- Zusatztafel: „ausgenommen Baustellenverkehr“

III.

Verordnungen, die dieser Verordnung widersprechen, treten mit der Kundmachung dieser Verordnung außer Kraft.

Verordnung über Parkverbot auf Höhe Müllsammelstelle Kellaweg

In Anwendung der Bestimmungen des § 94 d, Ziff. 4 lit. a StVO 1960 i.V.m. der Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über den eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde in Angelegenheiten der Straßenpolizei, LGBL. 30/1995 i.d.g.F. sowie des § 67 Abs. 1 GG, LGBL. 40/1985, wird verordnet:

I.

Aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 02.02.2016 ist gemäß § 43 Abs. 1 lit. b und d. Straßenverkehrsordnung 1960 auf der Gemeindestraße „Kellaweg“ auf Höhe der Müllsammelstelle auf der gesamten Länge des GSt. 1183/10, KG Schwarzach, das Parken verboten.

II.

Diese Verordnung ist gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 durch folgende Straßenverkehrszeichen kundzumachen:

- Verbotsschild „Parken verboten“ nach § 52 lit. a Ziff. 13a StVO 1960

III.

Verordnungen, die dieser Verordnung widersprechen, treten mit der Kundmachung dieser Verordnung außer Kraft.

Der Bürgermeister:
Mag. Manfred Flatz



Informationen zum Bundesluftreinhaltegesetz

Verbot des Verbrennens biogener Materialien

Der Frühling hat mittlerweile Einzug genommen und im Garten blühen bereits schon die ersten Blumen, das Gras wächst und die Bäume mussten auch noch geschnitten werden. Im Keller, Dachboden oder sonstigen Räumen hat sich Material angesammelt und sollten entsorgt werden. Nun, wohin mit den biogenen und nicht biogenen Materialien?

Das Bundesluftreinhaltegesetz sieht ein **generelles Verbot des Verbrennens biogener wie auch nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen** vor. D.h.: Sämtliche nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoff, Lacke, etc.) müssen einer ordentlichen Entsorgung zugeführt (Altstoffsammelzentrum, Bauhof, Abfallentsorgungsunternehmen, etc.) werden.

Dies trifft auch für die biogenen Materialien (sind unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft), insbesondere auf Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasnchnitt und Laub zu.

Folgende **Ausnahmen** bestehen vom generellen Verbot des Verbrennens biogener und nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen:

1) Ausnahmen nach dem Bundesluftreinhaltegesetz (BGBl I Nr 77/2010)

- Das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen,
- Lagerfeuer und Grillfeuer, wobei diese nur mit unbehandeltem trockenem Holz oder mit Holzkohle beschickt werden dürfen,

- Das Abflammen von bewachsenen oder unbewachsenen Böden zur Zerstörung von Schadorganismen (ohne Verbrennen des Bodens) im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweisen und
- das punktuelle Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung. Unter „Schwenden“ ist das periodische Entfernen unerwünschten Bewuchses auf Weideflächen zum Zweck der Aufrechterhaltung des Weidebetriebes zu verstehen.

2) Ausnahmen nach der Verordnung des Landeshauptmannes über das Verbrennen biogener Materialien außerhalb von Anlagen (LGBl.Nr. 16/2011):

- das punktuelle und flächenhafte Verbrennen von schädlings- oder krankheitsbefallenen Materialien, wenn dies zur wirksamen Bekämpfung der Schadorganismen unbedingt erforderlich und keine andere ökologisch verträgliche Methode mit gleichem Erfolg anwendbar ist,
- Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen für die Dauer der jeweiligen Veranstaltung; darunter sind zu verstehen:
 - der Funken zwischen 1. Februar und 15. März
 - das Osterfeuer am Abend und in der Nacht vom Karsamstag auf den Ostersonntag sowie in der nächstfolgenden Nacht,
 - das Sonnwendfeuer am Abend und in der Nacht vom 21. auf den 22. Juni sowie am nächstfolgenden Wochenende,
 - das Johannisfeuer am Abend und in der Nacht des 24. Juni,

- die Benediktion von Mai bis August und
- das Sonnwendfeuer am Abend und in der Nacht vom 21. auf den 22. oder vom 22. auf den 23. Dezember sowie am nächstfolgenden Wochenende.

- das punktuelle Verbrennen biogener Materialien, die auf Grund von Lawinenabgängen oder Muren die Nutzbarkeit von Weideflächen in schwer zugänglichen alpinen Lagen beeinträchtigen; die Verbrennung hat auf der betroffenen Weidefläche stattzufinden.

Sicherheitsvorkehrungen sind zu beachten!

3) Regelungen nach dem Forstgesetz:

Die bisher erwähnten Ausnahmen haben keine Geltung für Waldgebiete im forstrechtlichen Sinne. Im Wald kommt das Forstgesetz 1975 sowie die Forstschutzverordnung zur Anwendung.

Bei Bedarf erhalten Sie im Gemeindeamt, Dietmar Wagner, nähere Informationen!

Aufgrund regelmäßig auftretender Anlassfälle wird eigens darauf hingewiesen, dass das Verbrennen von Hausgarten- und Baustellenmaterialien NICHT erlaubt ist! Nachdem diese von keiner Ausnahme erfasst sind, sind sie einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen!

Appell an Hundehalter:

Entsorgung von Hundekot über Dog-Stations und Abfalleimer!

In den letzten Jahren wurde einiges in unserer Gemeinde unternommen. Nicht nur an Hinweisen, dass der Hundekot nicht auf Straßen, Gehsteigen und natürlich auch nicht in Felder und Wiesen gehört.

Es wurden auch Einrichtungen geschaffen, Dog-Stations und Abfalleimer angeschafft und im Ortsgebiet aufgestellt.

Vieles ist seitdem besser geworden. Die Hundebesitzer haben vielfach Verständnis für eine ordnungsgemäße Entsorgung gezeigt, denn niemand will selbst in Hundekot steigen. Die Folgen sind für Nicht-Hundebesitzer und Hundebetreuer dieselben: In Hundekot zu tapen ist einfach ekeler-

regend. Aber auch Ablagerungen in Wiesen können z. B. für Kühe empfindlich nachteilige Folgen nach sich ziehen!

Wir appellieren daher erneut an alle Hundebesitzer, Hundekot über Abfalleimer und Dog-Stations zu entsorgen. Dafür stehen Säcklein an Dog-Stations zur Verfügung.

In letzter Zeit gibt es leider verstärkt Verschmutzungen entlang den div. „Hunderouten“. Die Gemeinde ist bemüht, die Entsorgungsstellen noch mehr zu verdichten. Wenn die nächste Entsorgungsstelle auch etwas entfernt liegt, entsorgen Sie das Säcklein bitte nicht einfach in der Wiese, sondern bei der nächsten Entsorgungsstation oder beim nächsten Abfalleimer oder auch zu Hause im Restmüll!

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei den verständnisvollen Hundebesitzern für ihre umweltfreundliche Haltung einmal mehr bedanken! Neu zugezogenen Hundehaltern soll unser Aufruf als Information und Anliegen dienen für ein sauberes Dorf zur Freude von uns allen und unseren Gästen – Danke!



Bitte haltet die Wiesen sauber!

Im Frühjahr ist es wieder aktuell. Das Futter gedeiht auf den Wiesen und die Hunde freuen sich auf den freien Lauf. Der Hundekot im Futter wird zum Ärgernis. Verschmutztes Gras und Heu wird ungenießbar. Aber damit nicht genug. Kommt Hundekot mit seinen Parasiten in die Nahrungsmittelkette, birgt das eine Gefahr für Mensch und Tier.

Wir appellieren daher an die Hundehalter, schauen Sie dazu, dass Ihr Liebling die Futterflächen nicht als Klo missbraucht. Sollte es doch einmal passieren, entsorgen Sie bitte das Häufchen.

Liebe Hundehalter, handeln Sie verantwortungsvoll im Sinne eines guten Miteinanders.

Meldepflicht für Hunde

Laut Finanzausgleichsgesetz, Bundesgesetzblatt und Hundeabgabe-Verordnung der Gemeinde Schwarzach sind die Hundebesitzer verpflichtet Hundeabgabe zu entrichten. Jedoch versäumen es leider manche ihr Haustier anzumelden bzw. registrieren zu lassen.

Hundeabgabe-Verordnung § 1:

Wer im Gemeindegebiet von Schwarzach einen über 3 Monate alten Hund hält, hat an die Gemeinde Schwarzach eine Hundeabgabe zu entrichten. Abgabepflichtig ist der jeweilige Halter des Hundes.

Es ergeht der Appell an alle Hundebesitzer, die ihren Gefährten noch nicht angemeldet haben, dies umgehend nachzuholen. (Gemeindeamt Bürgerservice, Hr. Wagner)



Illegale Abfallentsorgung

Wie in letzter Zeit wurde eine vermehrte missbräuchliche Verwendung von Altmetallcontainern als Abfallcontainern bei verschiedenen Sammelstellen festgestellt. Dies verursacht neben einem personellen auch einen finanziellen Mehraufwand, der von ALLEN Gebührenzählern zu tragen ist! Bei diesen „Fehlwürfen“ handelt es sich nicht um einen Kavaliersdelikt, sondern kann durchaus zu einer Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz und zu empfindlichen Verwaltungsstrafen führen.

Es werden daher vermehrt Kontrollen bei den Sammelstellen durchgeführt.

Diesbezügliche Beobachtungen bitte beim Bürgerservice im Gemeindeamt unter Tel. 58115 melden!

Altstoffsammelstelle „Schwanen-Areal/altes Gemeindeamt“



Folgende Personen über „70“ können im April Geburtstag feiern:

- Konrad Schedler,
Mittelfeldstraße 14/1 08.04.1944

- Josef Fussenegger,
Hofsteigstraße 109. 09.04.1927

- Irmgard Böhler,
Hofsteigstraße 35. 09.04.1944

- Walter Feurstein,
Kellaweg 8/1 13.04.1940

- Irmgard Gerstl,
Hofsteigstraße 71c/16 16.04.1946

- Alfons Spieß,
Rebsteig 5/1 19.04.1944

- Waltraud Repnik,
Feldweg 11 22.04.1939

- Gerlinde Gasser,
Staudachstraße 4 25.04.1937

- Margarete Rumpold;
Quellengasse 3. 27.04.1943



Das Licht der Welt erblickt haben am:

- 23.02. Mathilda Leiner
Eltern: Monika und Markus Leiner

- 29.02. Mathilda Gstöhl
Eltern: Karin Achammer und Martin Gstöhl

Wir trauern um:

† 25.02. Anna Stadelmann,
Hofsteigstraße 29

FUNDANZEIGE

Fundgegenstände 2016:

1 Armband, Herrenjacke mit Handy, Fahrradschlüssel mit Anhänger, 1 Rucksack;

Fundgegenstände 2015:

Fotoapparat, Brillen, Schal, Schlüssel, Schlüssel mit Anhänger, Schlüsselbund, Schal; Goldkette, Damenjacke, Handy, Sitzsack, Anfahrtsilfe für Schneeketten;

Diverse Fahrräder!

VORARLBERGER TAGESMÜTTER

Vorarlberger Tagesmütter bieten Kinderbetreuung in heimeliger Atmosphäre

Im Mix der Kinderbetreuungseinrichtungen einer Gemeinde sind die Vorarlberger Tagesmütter eine wichtige Säule. Gerade sehr kleine Kinder finden in der familiären Umgebung einer Tagesmutter als konstante Bezugsperson die Nestwärme, die sie oft noch brauchen. Ein großes Plus ist zudem die zeitliche Flexibilität der Tagesmutter. Das Betreuungsausmaß richtet sich nach den Bedürfnissen der Eltern und kann von einigen Stunden bis täglich variieren – auch in den Ferien und an Tagesrandzeiten.

Sie benötigen eine Tagesmutter:

Tagesmütter sind sehr gut ausgebildet und meist selbst Mamas. Eine sehr hohe Qualität der Betreuung garantieren laufende Weiterbildungen und die Unterstützung bei organisatorischen und erzieherischen Fragen durch die Expertinnen der Vorarlberger Tagesmütter gemeinnützige GmbH.

Eine Tagesmutter hat nur eine kleine Gruppe von Kindern in Betreuung. So hat sie Zeit, jedem einzelnen Kind genügend Aufmerksamkeit zu schenken. Das wiederum fördert die Mädchen und Buben und sichert eine hohe Qualität der Betreuung. In der kleinen Gruppe von Kindern können die Kleinen spielen und toben, lernen aber auch Rücksichtnahme und einen achtsamen Umgang miteinander. Bei den alltäglichen Tätigkeiten dürfen sie helfen, wenn sie wollen: Einkaufen, Kochen, Tisch decken – jedes Kind darf in seinem Tempo und nach seinen Möglichkeiten mithelfen. Das macht sie stolz und erfüllt sie mit Freude.

Bei den Vorarlberger Tagesmüttern sind **Kinder von drei Monaten bis 14 Jahren** herzlich willkommen. Das unterschiedliche Alter der Tageskinder bringt Vorteile: Die Mädchen und Buben lernen sehr viel voneinander, ganz unkompliziert durch Beobachten und Nachahmen. Die Schulkinder unterstützen die Tagesmütter bei den Hausaufgaben und beim Lernen,

sorgen aber auch für eine abwechslungsreiche und altersgemäße Freizeitgestaltung.

Sie möchten Tagesmutter werden:

Nähere Informationen zum Beruf Tagesmutter oder zur Kinderbetreuung durch eine Tagesmutter in Schwarzach erhalten Sie bei der der Bezirksstelle Bregenz der Vorarlberger Tagesmütter:

Gabi Ritsch, T 05522/71840-380
 tagesmuetter-bregenz@verein-tb.at
 www.verein-tagesbetreuung.at

Informationsfolder liegen auch im Gemeindehaus auf.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
 Gemeinderätin Monika Raid
 T 0664 / 5247638

ELTERNBERATUNG connexia

Die Elternberatung findet jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats von **14 – 15:30 Uhr** im Kindergarten an der Minderach statt.

Wir bieten fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- Babymassage-Kurse
- Telefonische Beratung

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Andrea Vögel. T 05572 / 58911 oder 0650 / 4878738.

Nächste Termine: **14. + 28. April**

BABYSITTERINNEN

www.schwarzach.at Rubrik Kinder

TAGESMUTTER

suchen/ werden: Verein Tagesmütter Fr. Gabi Ritsch

tagesmuetter-bregenz@verein-tb.at, T 05522 / 71840-380

MOHI

Fr. Elfriede Ritter

elfriede.ritter@schwarzach.at, T 05572 / 58115-260

SENIORENWOHNUNG

T 05572 / 58874

FRAUENSPRECHERIN

Fr. Monika Raid

monika.raid@vol.at, T 0664 / 5247638

BEWEGT DURCH DEN LEBENSABEND



Es mag schon abgedroschen klingen, trotzdem kann es nicht oft genug wiederholt werden: Bewegung kennt kein Alter. Selbst bei über 90-Jährigen, so belegen Studien, lassen sich durch angepasste Übungen Gleichgewicht, Kraft und Koordination verbessern, was zu einer deutlichen Reduktion des im Alter ungleich höheren Sturzrisikos beiträgt. Das bringt Lebensqualität und ermöglicht es, den Lebensabend länger im eigenen Zuhause verbringen zu können. Doch allein darum geht es nicht. „Eine Bewegungsgruppe hat auch eine soziale Funktion“, betont Franz Rein, Geschäftsführer von Sichereres Vorarlberg. Denn der Austausch mit Gleichgesinnten sorgt für geistige Regsamkeit und schützt, was ebenfalls besonders wichtig ist, vor Isolation und Einsamkeit.

Nach Jahren der Aufbauarbeit haben sich im Land eine große Zahl an Bewegungsprogramme für Senioren etabliert. Dabei arbeitet Sichereres Vorarlberg mit vielen, engagierten Partner zusammen. Dazu zählen das Rote Kreuz, der Seniorentanz, der Kneipp aktiv Club, Seniorenvereinigungen,

Turnvereine, AOP (Anti-Osteoporose) oder das katholische Bildungswerk mit „Alt. Jung.Sein. – Lebensqualität im Alter“.

Auch die Statistik bestätigt den enormen Wert einer intensiven Sturzprävention im Alter. So ist jeder dritte über 65-Jährige Mensch von einem Sturzunfall betroffen. In der Altersgruppe ab 75 Jahren stellt der Oberschenkelhalsbruch sogar die häufigste Verletzung dar. Die Folge ist oft eine dauerhafte Pflegebedürftigkeit. Stürze mögen zwar ein Gesundheitsrisiko sein,

aber sie sind kein unabwendbares Schicksal. Dafür sorgen Bewegung und einfache Verhaltensänderungen wie die Benützung von Sehhilfen, stabile Schuhe, gute Beleuchtung, Haltegriffe und das Entfernen von Stolperfallen im häuslichen Umfeld.

Information und Beratung zu den Bewegungsangeboten erhalten Interessierte bei

Sichereres Vorarlberg, Tel. 05572/54343-44
E-Mail: info@sichereresvorarlberg.at



Neue Abfall-App & Co: Nie wieder die Müllabfuhr verpassen!

Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen – der Vorarlberger „Abfall-Weg“ wird jetzt mit neuen Informationsmöglichkeiten deutlich komfortabler: Eine kostenlose Abfall-App fürs Handy erinnert an die persönlichen Mülltermine und enthält viele Informationen zum Thema, auf www.abfallv.at sind die Informationen auch im Internet zu finden.



Wann wird diesen Monat der gelbe Sack abgeholt? Wohin mit dem kaputten Trinkglas? usw. – solche Fragen tauchen wohl in allen Haushalten auf. Hier bietet die Gemeinde Schwarzach mit dem Umweltverband jetzt praktische Hilfe:

Die neue **kostenlose Abfall-App** erinnert rechtzeitig an Abfuhrtermine, enthält unseren Abfallkalender und bietet ein Abfall-Trenn-ABC.

Sie ersetzt den bestehenden SMS-Erinnerungsservice, dort registrierte Personen

werden in das neue System automatisch übernommen. Die Apps sind kostenlos in den jeweiligen „Stores“ erhältlich. Wer die Informationen lieber im Internet findet, ist auf www.abfallv.at gut aufgehoben.

Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen

Am besten ist es, von vornherein möglichst wenig Müll entstehen zu lassen – dann gibt es nicht viel rauszutragen und wenig zu entsorgen. Ganz lässt sich Abfall aber nicht vermeiden. Umso wichtiger ist

es, ihn richtig zu entsorgen: So können aus dem, was wir wegwerfen, wertvolle Rohstoffe und Energie gewonnen werden.

Unser Mitarbeiter Dietmar Wagner steht gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.

Mülltermine April 2016

Biomüll / Restmüll

- Mittwoch, 6. April
- Mittwoch, 20. April

Biomüll / Gelber Sack

- Mittwoch, 13. April
- Mittwoch, 27. April

Papiertonne Wohnanlagen

- Donnerstag, 7. April
- Donnerstag, 21. April

Papiertonne Haushalte

- Donnerstag, 21. April

Abgabemöglichkeit für

Gartenabfall, Sperrmüll, Bauschutt (Kleinmengen), Elektro-Altgeräte, Altspisefett (ÖLI)

- Samstag, 2. April
 - Samstag, 30. April
- 8 – 12 Uhr, Bauhof Gleisweg

Bei der Sperrmüllabgabe dürfen **keinerlei Problemstoffe** abgegeben werden!

Zusätzliche Gartenabfall- und Altspisefett (ÖLI)-Abgabemöglichkeit

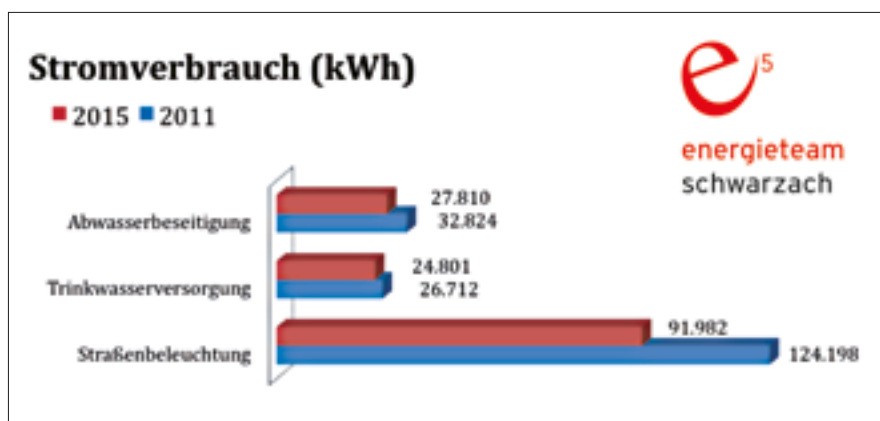
- Samstag, 16. April
- 8:30 – 11:30 Uhr, Bauhof Gleisweg
- oder nach tel. Vereinbarung: 58115-240

Bitte bei der Anlieferung beachten, dass der Grünmüll selbstständig in die bereitgestellten Container zu entsorgen ist.

Energieteam Schwarzach

Im Vergleichszeitraum 2011 bis 2015 wurde in den Bereichen der Abwasserbeseitigung 15%, der Trinkwasserversorgung 7% und der Straßenbeleuchtung 26% an Energie (Strom) eingespart.

Die größte Einsparung konnte durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung entlang der Gemeindestraßen von Quecksilber- und Natriumdampflampen auf LED Leuchten erzielt werden. Weiters ist auch in den Bereichen der Abwasserbeseitigung und Trinkwasserversorgung durch den Einsatz effizienter Pumpen in Verbindung mit intelligenter Steuerungs- und Überwachungstechnik ein beachtliches Einsparungspotenzial zu verzeichnen.



Lärmschutz

**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!**

Die sommerlichen Temperaturen bieten die erfreuliche Möglichkeit, immer mehr Aktivitäten in die freie Natur- öffentliche Plätze und Parks, Gärten aber auch Balkone, Terrassen, Innenhöfe etc. – zu verlagern. Damit verbunden ist manchmal auch eine zusätzliche Lärmerzeugung im öffentlichen Raum, die - sofern sie ein ortübliches und zumutbares Maß nicht überschreitet – nur selten zu Problemen in der örtlichen Gemeinschaft führt. Um Nachbarschafts- und Anrainerkonflikte zu vermeiden bzw. unnötige Störungen der örtlichen Gemeinschaft von vornherein auszuschließen, dürfen wir im Besonderen ersuchen

- lärm erzeugende Arbeiten an Werktagen (Montag bis Samstag) von 12 bis 14 Uhr sowie von 19 bis 7 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zu vermeiden
- im unmittelbaren Bereich von Wohnbauten sowie besonders ruhegeschützten Bereichen (Parks, Erholungseinrichtungen, Alters- und Pflegeheime, Kirchen etc.) die nicht notwendige Inbetriebnahme von Verbrennungsmotoren zu unterlassen
- die Haltung von Haustieren so zu gestalten, dass allenfalls damit verbundene Lautäußerungen (Bellen, Krähen) unbeschadet der artgerechten Haltung möglichst gering und in einem für die

Nachbarschaft zumutbaren Maß gehalten werden

- das Einwerfen von Altglas in die dafür vorgesehenen Container auf die Zeit zwischen 7 Uhr und 19 Uhr zu beschränken
- störenden Lärm im freien bzw. öffentlichen Raum (bspw. erzeugt durch lautes Singen, lautes Musizieren, lauter Betrieb von Tonanlagen, Ausübung von besonders lärm erregenden Sportarten und Freizeitaktivitäten) insbesondere während der allg. anerkannten Ruhe- und Nachtzeiten zu vermeiden.

Unbeschadet der vorstehend genannten Empfehlungen ist darauf hinzuweisen, dass Lärmerregungen, die das nach den örtlichen Verhältnissen gewöhnliche Maß überschreiten und die ortsübliche Benutzung der benachbarten Grundstücke wesentlich beeinträchtigen, zivilrechtliche, verwaltungsstrafrechtliche sowie in besonders schwerwiegenden Fällen sogar strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können.

Wenn das Verhalten im freien bzw. öffentlichen Raum von gegenseitiger Rücksichtnahme und Verständnis für Nachbarn bzw. Anrainer geprägt ist, beugt dies nicht nur Auseinandersetzungen und Anzeigen vor, sondern trägt in besonderer Weise dazu bei, das es für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger noch weiterhin ein schöner, erholsamer Sommer wird!

Ihr Bürgermeister

Erntereferenten für Feldfrüchte gesucht

Die Bundesanstalt Statistik Österreich hat die Gemeinde ersucht, einen Erntereferenten für Feldfrüchte inkl. Dauerwiesen (m/w) zu nominieren. Deshalb erfolgt nun der Aufruf über die Schwarzachpost.

Die Arbeit eines Referenten für Feldfrüchte inkl. Dauerwiesen besteht vor allem darin, zu vorgegebenen Terminen Angaben über den Wachstumsstand und die voraussichtliche bzw. endgültigen Ernteerträge an die Bundesanstalt Statistik Österreich zu übermitteln. Der Erntereferent sollte mit den Gegebenheiten in unserem Gemeindegebiet gut vertraut sein und über ein fundiertes Fachwissen verfügen, um möglichst genaue Angaben machen zu können.

Wer Interesse daran hat, sollte sich bitte rasch im Gemeindeamt bei Frau **Andrea Gunz, T 05572 / 58115-221, andrea.gunz@schwarzach.at**, melden.

Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie im Folder **„Richtlinien für die Ernteerhebung“**, welcher auf www.schwarzach.at zum Download bereit steht.

Alexander Swete solokonzert des Stargitarristen

Freitag, 22. April um 19:30 Uhr im Hofsteiger Saal, Schwarzach

Auch in diesem Jahr präsentiert die Gemeinde Schwarzach im Hofsteiger Saal begeisternde Konzerte. Das erste gibt Stargitarrist Alexander Swete.

Alexander Swete ist einer der weltweit führenden klassischen Gitarristen, der auf den berühmten Konzertpodien der Welt, sei es die Carnegie Hall in New York oder die Wigmore Hall in London, auftritt.

Es ist eine große Ehre, dass er einen seiner raren Soloabende bei uns in Schwarzach gibt, denn sehr gerne spielt Swete auch mit Kammermusikpartnern oder Sängern, wie etwa dem Wiener Bariton Wolfgang Holzmayr, zusammen.

Alexander Swete ist geboren und aufgewachsen in Hörbranz. Schon während seines Studiums an der Musikuniversität in Wien und gleich danach hat er mehrere internationale Wettbewerbe gewonnen, was ihm den Weg zu einer Weltkarriere öffnete. „Nobel“, „charismatisch“,

„begeistert“, „atemberaubend“ und „tief musikalisch“ sind nur ein paar der Attribute, die die Presse ihm bescheinigt hat.

In Schwarzach wird Alexander Swete die großen Werke für klassische Gitarre zu Gehör bringen. Komponisten wie Federico Moreno-Torroba, Joaquin Turina, Francisco Tárrega und Antonio Lauro werden auf dem Programm stehen, dazu als besonderer Höhepunkt die große Sonate von Niccolò Paganini. Sicherlich wird Alexander Swete mit dieser wunderbaren, südlich leichten und melodischen Musik und seiner charmanten Wesensart auch das Schwarzacher Publikum verzaubern.

Es ist ratsam, sich die Karten bereits im Vorverkauf zu sichern. Dieser beginnt ab sofort im Bürgerservice der Gemeinde Schwarzach.

Vorverkauf:	€ 16,-
Abendkasse:	€ 18,-
Kinder/Jugendliche:	€ 10,-



Wir danken unseren Sponsoren, die die Schwarzacher Konzerte unterstützen, der Firma Call Consult Fert-schnig GmbH sowie unserem Hauptsponsor 2016, der Firma HEFEL Textil GmbH.

Muttertagsmatinee in Schwarzach

Sonntag, 8. Mai 2016 um 10:30 Uhr im Hofsteiger Saal, Schwarzach



Eine neue Konzertidee für Schwarzach: Feiern Sie den Muttertag mit Musik und Literatur.

Wenn Sie, liebe Schwarzacherin und geschätzter Schwarzacher, vielleicht schon nachdenken, wie Sie in diesem Jahr Ihrer

Mutter zu ihrem Ehrentag eine besondere Freude machen können, so hätten wir da eine Idee. Laden Sie doch Ihre Mutter zu einer Matinee mit Musik und Literatur in den Hofsteiger Saal ein.

Simone Bösch, Querflöte, Thomas Dünser, Violoncello und Julia Scheier, Harfe spielen Musik von Joseph Haydn, Robert Schumann, Nino Rota, Astor Piazzolla und Arvo Pärt.

Dazu rezitiert Anna Mika Texte von Adalbert von Chamisso, Bertolt Brecht und der Bremerin Grid Marrisonie.

Das ist ein Programm, das vielen Geschmäckern gerecht wird und deshalb für die ganze Familie geeignet ist.

Die Matinee beginnt am Sonntag, 8. Mai 2016 um 10:30 Uhr im Hofsteiger Saal und dauert ohne Pause bis 11:45 Uhr.

Der Vorverkauf für die Matinee, deren Eintrittspreise wir besonders familienfreundlich gestaltet haben, beginnt ab sofort im Bürgerservice des Gemeindehauses.

Vorverkauf:	€ 10,-
Tageskasse:	€ 12,-
Kinder/Jugendliche:	€ 5,-

Wir danken unseren Sponsoren, der Dornbirner Sparkasse sowie unserem Hauptsponsor 2016, der Firma HEFEL Textil GmbH.

aha und 360 bei der SCHAU!

„Love is in the air“ heißt es beim Stand von aha und 360 auf der 3. SCHAU!, der Vorarlberger Frühlingsausstellung vom 31. März bis 3. April 2016. Auf die BesucherInnen warten: „Liebe ist ...“-Wand für Lieblingssprüche, Silent Disco für Liebeslieder, Mini-Sprachkurs mit gefühlvollen Vokabeln und die legendäre Fotobox. Zu gewinnen gibt es ein Foto-Shooting für zwei. Einfach zwischen 10 und 18 Uhr in der Jungen Halle vorbeikommen.

**„Hot Corner“ im aha**

Auch im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz sind Liebe und Sexualität die Schwerpunktthemen im April. Im „Hot Corner“ können sich Jugendliche Infos zu Liebe, Sex und Zärtlichkeit holen. Neben Lese-stoff gibt es auch ein gratis Kondom inklusive „Kondometer“.

Jetzt ganz neu: aha-to-go

Jugendliche haben die Möglichkeit, Erfahrungsschätze zu heben, indem sie sich ein aha-to-go nach Hause holen. In gemütlicher Runde von FreundInnen und Interessierten (5 bis 10 Personen), erzählt einE JugendlicheR – als SchatzträgerIn – von ihren/seinen Erfahrungen in einem bestimmten Bereich. Die Veranstaltung ist kostenlos! Interessiert? Weitere Infos unter www.aha.or.at/aha-to-go

**Run for Präsident!**

Am 26. April 2016 ist Bundespräsidentenwahl. Alle österreichischen StaatsbürgerInnen über 35 können sich für das Bundespräsidentenamt aufstellen – alle die jünger sind, sollten von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Im aha erfahren JungwählerInnen mehr über KandidatInnen, TV-Duelle, Wahl-Veranstaltungen und finden Links, die bei der Entscheidungsfindung helfen. Alle Infos unter www.aha.or.at/bundespraesidentenwahl-2016

**Neues in der 360-Gewinnbox**

In der 360-Gewinnbox warten das ganze Jahr über spannende Preise auf 360-InhaberInnen. Im April werden ein ÖAMTC-Gutschein im Wert von € 35,- verlost sowie Konzertkarten für den Spielboden Dornbirn. Einfach unter www.360card.at/gewinnbox reinklicken, mitmachen und mit etwas Glück gewinnen!

**„2 für 1“: 2 x Spaß haben, 1 x zahlen! #2f1**

Bei der „2 für 1“-Aktion der 360 – Vorarlberger Jugendkarte sparen zwei Karten-InhaberInnen gemeinsam einen Eintritt. Jeden Monat auf's Neue! Gültig an den angegebenen Tagen und beim Vorweisen der 360 cards.

April: Landestheater „Dekalog – Die zehn Gebote“: Zwei staunen, eineR zahlt bei der Aufführung des Schauspiels „Dekalog – Die zehn Gebote“ im Landestheater Bregenz. Gültig am 9., 17. und 20. April 2016, jeweils um 19.30 Uhr – je nach Verfügbarkeit von Plätzen. Infos unter www.360card.at/2f1

fättiga Freitag #ff#fättig#fätt

Einmal im Monat wird's für 360-InhaberInnen richtig fätt. Dann heißt es einloggen, Video anschauen, mitraten und mit Glück das Fätt absahnen. Vom 1. bis 8. April 2016 gibt es ein Foto-Shooting für zwei zu gewinnen. Infos unter www.360card.at/gewinnbox/ff

Aha – Tipps & Infos für junge Leute

6850 Dornbirn, Poststraße 1
aha@aha.or.at
05572 / 52212

6900 Bregenz, Belruptstraße 1
aha.bregenz@aha.or.at
05574 / 52212

Öffnungszeiten in Dornbirn und Bregenz:
Mo bis Fr 13 bis 17 Uhr

www.facebook.com/aha.Jugendifo

360 – Vorarlberger Jugendkarte

6850 Dornbirn, Poststraße 1
T – 05572 / 52212-42
office@360card.at
www.facebook.com/360.com

Bücherei

FRÜHLING

Was knospet, was keimet,
was duftet so lind?
Was grünet so fröhlich?
Was flüstert der Wind?
Und als ich so fragte,
da rauscht es im Hain:
„Der Frühling, der Frühling,
der Frühling zieht ein!
Heinrich Seidel



Wer ku ka kut

Auch wir starten beschwingt in den Frühling und laden Sie gerne an unseren Stand ein. Es erwarten Sie eine Vielzahl an tollen und inspirierenden Lifestyle-Büchern und Magazinen, an Büchern mit Tipps zum Verschönern ihres Gartens, ihrer Terrasse oder für ihren geplanten Schwimmteich. Wir freuen uns auf Sie!

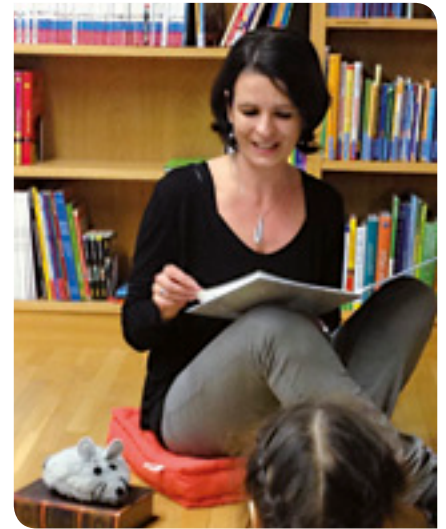
Vorlesen in der Bücherei

Das nächste Vorlesen für Gäste im Kindergartenalter findet am Freitag, den **1. April um 16:30 Uhr** in der Bücherei statt. Dauer: ca. 30 Minuten. Wir freuen uns auf viele Mädchen und Buben.

Ein Dankeschön an die Gemeinde

Begeisterte Leserinnen und Leser wünschen sich eine gut sortierte Bücherei mit einer großen Auswahl an guten Medien! Das können wir Ihnen dank der großzügigen Unterstützung unserer Gemeinde bieten. Dafür möchten wir den Verantwortlichen unseren Dank aussprechen.

www.schwarzach.bvoe.at



Mo von 08:30 bis 11:30 Uhr

Mo + Fr von 17:00 bis 19:00 Uhr

Di von 15:30 bis 17:30 Uhr

6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 68

T 05572/58355-5

E buecherei_schwarzach@gmx.at

Die lauen Frühlingsabende laden zu einem Spaziergang ein. Verbinden Sie doch diesen mit einem Besuch in der Bücherei.

Das Team der Bücherei Schwarzach

Musikschule am Hofsteig

www.musikschuleamhofsteig.at

Veranstaltungen im April 2016

Brass & Percussion

Probelokal der BM-Lauterach

- Do, 14.04.16, 19 Uhr

Lt.: Thomas Jäger

Vorspielstunden

Aula der Mittelschule Wolfurt

- Sa, 16.04.2016, 17 Uhr

Klasse: Kathrin Nußbaumer, Klavier

- Mo, 18.04.2016, 18:30 Uhr

Klassen: Anna Müller, Fagott

Jürgen Müller, Saxophon

„Buntissimo Cantissimo“ Cubus Wolfurt

- Sa, 30.04.2016, 17 Uhr

Die Schüler aus der elementaren Musikpädagogik gestalten ein buntes Konzert

Eintritt Erwachsene € 6,--
Kinder/Schüler/Jugendliche . . € 3,--

Kartenverkauf: im Sekretariat der Musikschule oder bei den Lehrerinnen.

Liebe Eltern, bitte beachten Sie:
Im April erhalten Sie die genauen Infos bzw. das Anmeldeformular
für die **Ferienbetreuung in Schwarzach.**

Kindergarten Dorf Hofsteigstraße 68

Der Kindergarten-Dorf auf Besuch beim Hühnerhof

In Anlehnung an unseren Themenschwerpunkt „Hühner/ Osterzeit“ haben wir vom Kindergarten- Dorf einen Ausflug nach Buch zum Martinshof mit unseren beiden Kindergartengruppen unternommen.

Im Vorfeld erarbeiteten wir mit den Kindern im Kindergarten Sachwissen über

das Leben der Hühner und erfuhren einiges über die Produktion von Eiern.

Der Höhepunkt des Themas war zum Abschluss der Ausflug zum Hühnerhof nach Buch. Die Kinder staunten nicht schlecht, als die Hühnerklappen am Morgen elektrisch geöffnet wurden und zahlreiche Hennen und Hähne ins Freigehege spazierten. Sie durften dann die Hennen mit Körnern füttern und eine Henne vorsichtig streicheln.



Im Anschluss daran erklärte uns Bertram Martin, der Besitzer und Chef des Martinshofs, anhand eines lebenden Tieres die besonderen Merkmale einer Henne und wir durften die Eierproduktion im Hof besichtigen. Zum Ausklang bekam jedes Kind eine Eierschachtel und befüllte diese mit eigens ausgewählten Bioeiern. Die Freude der Kinder war groß!

Alles in allem hatten wir einen unvergesslichen und schönen Vormittag bei der Familie Martin.



Vorarlberger Familienpass

www.vorarlberg.at/familienpass

Ausflugsziele mit dem Familienpass

Erleben Sie in luftiger Höhe ein außergewöhnliches Naturerlebnis.

Auf dem **Baumwipfeldfad** auf knapp 1.000 Meter, im Ortsteil **Scheidegg-Oberschwenden** im Westallgäu, können Sie den Wald auf eine völlig neue Weise erleben. Die Sicht auf die Bergwelt und den Bodensee ist phantastisch – ein Erlebnis für Jung und Alt!

Familienpass-Tarif:

Erwachsener: 8,20 Euro (statt 9,20 Euro),
Kinder ab 1 Meter bis 17 Jahre: 5,90 Euro (statt 6,90 Euro), für Kinder unter 1 Meter ist der Eintritt frei.



Viele weitere interessante Themen für die Freizeitgestaltung für die ganze Familie in und um Vorarlberg mit allen Infos, Kontaktadressen und Anfahrtsbeschreibungen finden Familien unter **www.vorarlberg.at/freizeittipps**

Vorarlberger Familienpass

05574/511-24159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at

Liebe Schwarzacherinnen, liebe Schwarzacher!

www.pfarrgemeinde-schwarzach.at



„Der April macht was er will“, weiß die Bauernweisheit. Das sprichwörtliche Wetter entsteht durch das Temperaturgefälle zwischen der wärmeren Luft aus Südeuropa und Afrika und der kälteren Luft über Nordeuropa. Da die Lufttemperatur bestrebt ist, sich auszugleichen, kommt es an der Grenze zwischen den Luftmassen, die über Mitteleuropa

liegt, zu ständigen Wetterwechseln. Woher der Name „April“ kommt, ist nicht eindeutig zu belegen. Möglich ist der Bezug auf das Wort „aperire“ (= sich öffnen), womit die sich öffnenden Knospen im Frühjahr gemeint sind.

Karl der Große führte im 8. Jahrhundert den deutschen Namen „Ostermonat“ ein, weil Ostern meistens im April gefeiert wird. Gerade in diesem Jahr ist es aber nicht so, das Fest ist für die meisten Menschen schon vorbei. Schade, denn wir sind im April noch mitten in der Osterzeit, die liturgische Farbe ist weiterhin weiß und die Lesungen in den Gottesdiensten nehmen in unterschiedlichen Zusammenhängen Bezug auf die Auferstehung Jesu. Ich finde, wir sollten uns diese Freude nicht nehmen lassen, indem wir das Fest abhaken und zu schnell in den Alltag

zurückkehren. Ich glaube, die Festfreude braucht Raum und Zeit, um sich zu entfalten, um den Alltag zu durchdringen. Verankern wir uns in den Geheimnissen des Glaubens und orientieren wir uns auf Jesus hin, verlieren wir in den Wechseljahren des Lebens nicht so schnell die Orientierung und werden nicht wie eine Wetterfahne zu einem Spielball der äußeren Umstände. Wir feiern in diesem Monat die Erstkommunion und den Sonntag des Guten Hirten. Vertrauen wir uns Ihm an.

Ich wünsche Ihnen und uns allen Gottes Schutz und Segen

Ihr Pfarrer Paul Burtscher

Gottesdienste in Schwarzach

Samstag:	19:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag:	09:00 Uhr Eucharistiefeier
Werktags:	Mittwoch 19:00 Uhr Abendmesse Freitag 08:00 Uhr Messfeier
Rosenkranz:	jeden Mittwoch um 18:30 Uhr vor der Abendmesse
Beichte/Aussprache:	nach Vereinbarung mit Pfarrer Paul Burtscher T 0676 / 832 408 137

Besondere Gottesdienste – April

Fr	01.04.	08:00	Herz-Jesu-Freitag-Messe – Frühstück im Pfarrsaal; Kommunion für die Hauskranken
So	03.04.	09:00	2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der Barmherzigkeit – Eucharistiefeier
Mi	06.04.	19:00	Abendmesse mit Gedenken für die Verstorbenen des Monats: Helene Mathis (2014), Hedwig Voit (2015)
So	10.04.	09:30	3. Sonntag der Osterzeit – Feier der Erstkommunion Einzug der Kinder und Eltern vom Dorfplatz, mit der Bürgermusik Eucharistiefeier, mit musikalischer Gestaltung der Volksschule, Agape am Kirchplatz
Di	12.04.	08:30	Morgenlob im Altarraum
Fr	15.04.	08:00	Dankfeier der Erstkommunikanten
		19:30 – 21:00	Bibelabend mit Pfarrer Paul Burtscher im Pfarrhaus
So	17.04.	09:00	4. Sonntag der Osterzeit – Eucharistiefeier
So	24.04.	09:00	5. Sonntag der Osterzeit – Eucharistiefeier
So	01.05.	09:00	6. Sonntag der Osterzeit – Eucharistiefeier
Mo	02.05.	19:00	Bittgang nach Bildstein
Mi	04.05.	17:00	Firmung mit Bischof Erwin Kräutler Musikalisch gestaltet vom Projektchor Wolfurt; Agape am Kirchplatz
Do	05.05.		Christi Himmelfahrt
		09:00	Start der Prozession vom Untertellenmoos
		09:30	Eucharistiefeier ; Treffpunkt bei schlechtem Wetter um 9 Uhr in der Kirche

Hinweis: Besondere Termine bzw. kurzfristige Änderungen werden in den Sonntagsgottesdiensten verlautbart und auf der Homepage unter www.pfarrgemeinde-schwarzach.at veröffentlicht. Sie können auch der wöchentlichen Gottesdienstordnung entnommen werden (im Schaukasten der Pfarre bzw. im Folder der Info-Boxen).

Pfarramt St. Sebastian

T 58278, F 58278-4,
M pfarramt.schwarzach@vol.at
T 0676 / 832 408 137 (Pfarrer Burtscher
persönlich)

Bürozeiten:

Mo – Fr 09 – 11 Uhr
Mi 17 – 19 Uhr

Taufen

Nächste Tauftermine:

9. 4. und 14. 5. 2016

Taufgespräche werden beim Erstkontakt im Pfarrbüro mitgeteilt.

Verstorbene

Gertrud Wagner, † 24. 2. 2016

Anna Stadelmann, † 25. 2. 2016

Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe!

Spenden

Zum Gedenken an Frau Anna Stadelmann für Akustikanlage. € 80,00

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Veranstaltungen und Termine

Offenes Singen

am Montag, **18. 4. 2016** um **14:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Handarbeitsrunde:

Die Handarbeitsrunde trifft sich am Donnerstag, dem **14. und 28. April** von **14 – 17 Uhr** im **Pfarrsaal**, um sich auszutauschen und zu handarbeiten.

Alte Akustikanlage

Unsere alte Akustikanlage wurde für das Projekt „Elijah“ von Pater Georg Sporschill gespendet. Hans Kohler, Alt-Bürgermeister von Rankweil übernahm persönlich den Transport nach Rumänien.

Krankenpflegeverein Schwarzach

www.pflegedienst-hofsteig.at
kpv.schwarzach@aon.at

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Freitag, 15. April 2016, 18:30 Uhr im Hofsteiger Saal

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 13. März 2015 *)
3. Berichte des Obmanns und der verschiedenen Dienste zum Vereinsgeschehen
4. Neuwahlen
5. Grußworte, Allfälliges

Der offizielle Teil dieses Abends wird durch einen interessanten Vortrag von **Frau Dr. Agnes Thurnher** mit dem Thema: **„Fit im Alter“** mit wertvollen Tipps für Geist und Körper – aus naturkundlicher Sicht, abgerundet.

Wir freuen uns, dass Frau Dr. Agnes Thurnher sich für diesen Vortrag zur Verfügung stellt und laden alle Mitglieder und Interessierten herzlich ein!

Für den Verein:



Obmann Helmut Leite

Gehbehinderte bzw. Rollstuhlfahrer bitte den Eingang beim Bühel benutzen.

*) Das Protokoll kann im Internet unter www.pflegedienst-hofsteig.at eingesehen werden. Siehe auch Seite 24 und 25 in der Schwarzachpost – Ausgabe Mai 2015.

Pflegedienst Hofsteig

für die Gemeinden Schwarzach, Kennelbach, Buch, Bildstein
Montag – Freitag: 7 – 14 Uhr
Pflegerleitung: Am Dorfplatz 1

Einsatzleitung

Pflegedienst Hofsteig

Für Erstkontakte, Beratung und Information.
SR Susanne: T 0664 / 88 311 049
Diensthandy
Schwarzach: T 0664 / 9757 436
Erreichbarkeit: 7 – 14 Uhr

Jassnachmittag:

Jeden **1. Montag im Monat** im Cafe Locker, Beginn: 14 Uhr.

Gymnastikgruppe:

Jeden **Mittwoch**, 15 bis 16 Uhr im Gemeindesaal. Auskunft bei Grete Theißl. **T 0650 / 3631903.**

Spendeneingänge:

Zum Gedenken an

Rudolf Fertschnig
von der Trauerfamilie Fertschnig. . . € 200,-

Für all die Spenden und Zuweisungen bedanken wir uns mit ein herzlichen **„Vergelt's Gott“**.

Kneipp-Aktiv-Club Schwarzach

Wir besichtigen am Mittwoch, den 20. April 2016 das Käsehaus in Andelsbuch.



Das Begrüßungsschnäpsle ist eingeschonkt. Der

Senner ist schon mit Herz und Seele bei der Arbeit. Im Sennkessel wärmt er die Milch an und hat dabei viel zu erzählen über den Bregenzerwald, dessen Kultur und seinen Menschen.

Es ist ein interessanter und erlebnisreicher Weg von der Milch bis zur „Käsegeburt“. Zwischendurch werden kleine Käseschmankerl serviert. Staunen wir, wie der Käse zum **Geschmackserlebnis** wird!

Wir fahren mit der **Buslinie 35** um 13:41 Uhr ab Haltestelle Bahnhofstraße nach Andelsbuch.

Anmeldungen bis 6. April 2016

bei Roswitha Böhler:
T 0699 / 10841551 oder
Cornelia Breuss:
T 0650 / 5758494

Der Preis für Bus und Eintritt beträgt € 15,00.

Unsere Gymnastikstunden

finden **jeden Montag**

für Herren von 19 – 20 Uhr

für Damen von 20 – 21 Uhr

im Gymnastikraum der Mittelschule statt.

„Schnupperer“ sind jederzeit willkommen.

Vormittagswandern

jeden Dienstag

Treffpunkt **9 Uhr**

beim Kneippbrunnen

TS Schwarzach Faustball

Offene Vlbjg. Meisterschaft – Blackriver Bombers siegen deutlich

Durch 4 Siege setzten sich die Blackriver Bombers am 27. 2. in Höchst gegen die anderen 5 Mannschaften klar durch und gewannen den Bewerb.

Nach 2 Lauteracher Mannschaften wurden Schwarzach Elite Vierter, Schwarzach Youngold Fünfter und Schwarzach U16 Sechster.

In der Klasse Mixed erreichte TS Schwarzach den 4. Rang.

Vlbjg. Jugendmeisterschaft – 3 Schwarzacher Sieger

Am 28. 2. fand in Höchst die 2. Runde der Vlbjg. Jugendmeisterschaft statt.

Unsere U12 Mannschaft wurde hinter Höchst, aber vor Widnau Zweiter.

Die männliche U14 Mannschaft gewann den Bewerb mit 8 Mannschaften, die weibliche U14 1 wurde Dritter und die weibliche U14 2 Achter.

Den Bewerb U16/18 gewannen unsere U16 und unsere männliche U18 Mannschaften.

Gratulation an alle Mannschaften.



Österreichische Meisterschaft Jugend mU16.

Österr. Meisterschaft Jugend mU16 in Höchst – Schwarzach nur Siebter

Die TS Schwarzach organisierte am 12./13. 3. die österr. Meisterschaft mU16 in der Höchster Halle. 8 Mannschaften waren am Start. Unsere Mannschaft schnitt aber leider nicht so gut wie erhofft ab und belegte in der Endabrechnung leider nur den siebten Rang. Dennoch war es eine sehr gut organisierte, schöne Veranstaltung mit hohem Spielniveau.

Genauere Details, Ergebnisse und auch Fotos zu allen Bewerbungen findet man auf der Homepage:

www.fauballvorarlberg.org

➤ Im April werden wir schon wieder auf dem Rasen – Trainingsplatz im Sportzentrum Kella – trainieren.

➤ Am **Samstag 28. Mai** findet in Schwarzach, Rasenplatz Kella, die **Ostschweizer Meisterschaft der Männer 2.** bis 5. Liga statt. Beginn ist am Morgen um 8:30 Uhr, Ende um etwa 17 Uhr. 5 Schwarzacher Mannschaften werden dabei sein. **Kommen sie vorbei, es wird bewirtet!**

Die Vorbereitungszeit ist abgeschlossen und es gab folgende Ergebnisse in den Spielen:

FC Höchst.	1 : 2
RW Langen.	2 : 1
RW Rankweil.	3 : 3
FC Hard.	1 : 4
FC Langenegg.	1 : 2
Admira Dornbirn.	2 : 4

Beim Blitzturnier wurden die Spiele gegen Hella DSV mit 1 : 0 gewonnen und gegen den FC Bizau mit 0 : 1 verloren. Das 3. Spiel endete mit einem 1 : 0 Sieg von Hella DSV gegen FC Bizau.

Für die **beiden Kampfmannschaften** hat die Meisterschaft nun wieder begonnen. Start der 1. Mannschaft war am Karsamstag beim FC Lustenau und der 2. Mannschaft beim FC Götzis 1b.

Ziel der 1. Mannschaft ist der Aufstieg in die Vorarlberg-Liga.

Damenmannschaft:

Beim FC Schwarzach gibt es ab sofort auch wieder eine Damenmannschaft. Trainiert wird diese von Dr. Ing. Miriam Schreiber. Es werden noch **interessierte Damen (ab 14 Jahren)** gesucht, die Spaß am Fußball haben und sich das

Meisterschaftsspiele der 1. Mannschaft im April:

Tag:	Datum:	Gegner:	Zeit:	Spielort:
Samstag	02.04.2016	FC Kennelbach	16:00 Uhr	Schwarzach
Samstag	09.04.2016	FC Lauterach	17:00 Uhr	Lauterach
Samstag	16.04.2016	FC Koblach	17:00 Uhr	Schwarzach
Samstag	23.04.2016	FC Schruns	16:00 Uhr	Schruns
Samstag	30.04.2016	FC Bludenz	17:00 Uhr	Schwarzach

Meisterschaftsspiele der 1b Mannschaft im April:

Tag:	Datum:	Gegner:	Zeit:	Spielort:
Samstag	02.04.2016	FC Mellau 1b	13:45 Uhr	Schwarzach
Sonntag	10.04.2016	SC Röthis 1b	13:45 Uhr	Röthis
Samstag	16.04.2016	SC Vandans 1b	14:45 Uhr	Schwarzach
Samstag	23.04.2016	FC Schruns 1b	13:45 Uhr	Schruns
Samstag	30.04.2016	Adm. D'birn 1b	14:45 Uhr	Schwarzach

Training einmal anschauen möchten. Für alle Interessierten steht Miriam gerne unter **fc.schwarzach-damenmannschaft@vol.at** oder **0049 / 176 / 23616223** zur Verfügung.

Nachwuchs:

Die Nachwuchsmannschaften beginnen mit ihren Meisterschaftsspielen ab dem 9./10. 4. 2016.

Bitte Vormerken:

Das Völkerballturnier findet am
Donnerstag, den **26. 5. 2016**
ab 13 Uhr statt.
Ersatztermin: **25. 6. 2016**

Schliefer Fasnatzunft

40 Jahre SCHLIEFER-FASNATZUNFT, Schwarzach

Nach einer kurzen Pause sind wir schon wieder an den Vorbereitungen für das 8. Maibaumfest.

Wir laden die Bevölkerung von Schwarzach herzlichst ein, am

1. Mai 2016 auf dem Dorfplatz das Maibaumfest

zu genießen.

Bitte beachten Sie das Programm auf Seite 31 dieser Ausgabe.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Tag mit uns feiern.

Der Eintritt ist natürlich frei und für die Kleinen wird auch wie gewohnt gesorgt.

Neue Mitglieder:

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern für die Faschingszunft. Wenn Sie Interesse haben beim Schalmienzug oder bei der Zunft mitzumachen, dann informieren Sie sich bei unserem Zunftmeister Rene Winkel: **T 0664 / 3407776.**

Faschingszeitung:

Es fehlt einfach etwas im Fasching, wenn es keine närrische Zeitung gibt. Allerdings sind wir auf Berichte von der Bevölkerung angewiesen. Wenn wir keine bekommen, können wir auch keine Zeitung heraus bringen. Also: Bitte sendet uns schon jetzt tolle Begebenheiten von Freunden, Bekannten, Nachbarn oder Sonstigen damit wir im kommenden Jahr wieder eine Faschingszeitung drucken können. Artikel bitte senden an: **schlieferzunft@vol.at** oder **g.winder@ehg.at**

Bürgermusik Schwarzach

www.die-buergermusik.at
info@die-buergermusik.at

Nicht vergessen: Am 30. April findet unser heuriges Jubiläumskonzert statt!

Im Februar haben unsere beiden Nachwuchstalente Niklas Denz und Vanessa Graber das goldene Leistungsabzeichen mit Bravour bestanden. Die Bürgermusik ist sehr stolz auf die beiden!



Niklas Denz (19) spielt seit zehn Jahren Fagott und ist seit fünf Jahren bei der Bürgermusik mit dabei. Er hat sich aufgrund des Klangs und der Art des Instruments für

das Fagott entschieden und musiziert seither leidenschaftlich – alleine und in verschiedensten Gruppierungen. Nachdem

Niklas ab Herbst in Zürich studieren wird, hat er das Goldene Leistungsabzeichen als Musikschul-Abschluss absolviert. Derartige schwierige Prüfungen sind für Niklas jedoch nichts Neues: Niklas war bereits sieben Mal bei Prima la Musica dabei und hat bei zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben erfolgreich mitgemacht. In der Musik sieht er für sich den perfekten Ausgleich zum Alltag.

Nicht anders geht es **Vanessa Graber** (17). Sie unterstützt unseren Klarinettensatz bereits seit drei Jahren. Ihr Können haben aber auch schon andere Vereine entdeckt, so hilft sie regelmäßig bei den verschiedensten Konzerten aus. Vor allem das Musizieren in der Gruppe macht ihr



besonders viel Spaß. Gewisse Stücke klingen in großer Besetzung einfach besser, ist Vanessa überzeugt. Die begeisterte Tortenbäckerin ist aber nicht nur auf der Klarinette aktiv, immer wieder unterstützt sie auch unseren Saxophonsatz. Und Zuhause nimmt die Schülerin zudem gerne einmal ihre Gitarre in die Hand.

Eifrige am Proben

Die Proben für unser Jubiläumskonzert laufen bereits auf Hochtouren. Nach zahlreichen Satzproben freuen wir uns schon auf das traditionelle Probenwochenende Mitte April, bei dem wir unsere Stücke noch perfektionieren werden.

Unsere nächsten Termine:

10.04.2016	Erstkommunion
30.04.2016	Jubiläumskonzert



„d’Jungmusik“ der Bürgermusik mit ihren 4 Bands - wir freuen uns immer über Interessenten!
 Jugendreferentin: Elke Lenz 0664/4465626



Vereinsmeisterschaft 2016

Traumhafter Sonnenschein, angenehme Temperaturen, perfekte Pistenverhältnisse – dies waren die Vorgaben für unsere Vereinsmeisterschaft am 27. 2. 2016 am Bödele. In 2 Durchgängen wurde auch heuer wieder um jede hundertstel Sekunde unter den rund 53 Teilnehmern am Lanklift gekämpft.

Den Titel der Schülermeisterin gewann zum zweiten Mal in Folge Michelle Schwerzler, Schülermeister zum dritten Mal in Folge wurde Moritz Schneider.

Den Titel der Vereinsmeisterin holte sich Hirschmann Birgit und Vereinsmeister wurde Christoph Hinteregger.

Besonders erfreulich zu sehen ist, dass die Teilnahme der Jugend stetig ansteigt. Der gesamte Vorstand des Schivereins Schwarzach bedankt sich für die rege Teilnahme dieser Vereinsmeisterschaft, und die gelungene Veranstaltung.

Bambini weiblich

1. Lecher Jana 44:01

Bambini männlich

1. Fischer Magnus 1:14.3

Mädchen 1

1. Lecher Chiara 1:59.48
2. Kohler Emma 2:18.19
3. Blum Alina 2:19.69
4. Fischer Lara 2:22

Knaben 1

1. Schneider Leo 2:2.14
2. Lenz Niklas 2:3.47

Mädchen 2

1. Piringer Katharina 1:50.19

2. Wittwer Franziska 1:51.68
3. Wittwer Johanna 1:59.83
4. Klopfer Hanna 2:10.54

Knaben 2

1. Lenz Jonas 1:55.99
2. Plaickner Lukas 2:23.58
3. Tribus Julian 3:23.42

Knaben 3

1. Piringer Kevin 1:45.86
2. Kohler Paul 1:51.29
3. Schneider Felix 1:54.65
4. Thurnher Jakob 1:58.02

Jugend w

1. Schwerzler Michelle 1:43.09

Schülermeisterin

2. Tibus Rebecca 1:53.97
3. Brüstle Linda 1:57.76

Jugend m

1. Ritter Markus 1:41.35
2. Schneider Moritz 1:45.8

Schülermeister

3. Ritter Lukas 1:46.37
4. Gunz Benedikt 1:46.69
5. Steinberger David 2:05.26
6. Yashin Valentin 2:28.82

Allgemein Damen

1. Hirschmann Birgit 1:43.22

Vereinsmeisterin

2. Lenz Michaela 1:47.33
3. Böhler Roswitha 1:55.81
4. Tribus Leila 2:05.58
5. Wittwer Renate 2:17.9

Allgemein Herren

1. Hinteregger Christoph 1:37.53

Vereinsmeister

2. Brüstle Alex 1:37.62
3. Willam Peter 1:37.9
4. Städler Patrick 1:46.19

5. Plaickner Klaus 1:48.29
6. Wallner Bernhard 1:51.01

AK II Herren

1. Blum Marcel 1:39.14
2. Schneider Franco 1:40.2
3. Wittwer Elmar 1:42.1
4. Steinberger Thomas 1:43.26
5. Ritter Josef 1:47.16
6. Lenz Thomas 1:49.96
7. Erath Alex 1:51.02
8. Bichlmair Manfred 2:01.1

AK III

1. Brüstle Eugen 1:39.6
2. Hinteregger Herbert 1:43.68
3. Niederacher Ronald 1:50.18

Alle genauen Rennergebnisse können auch auf unserer Homepage nachgelesen werden.

ALBUBI-Meisterschaft

Mit insgesamt 16 Nachwuchsläufern des SV Schwarzach kann auch auf die Saison 2015/16 erfolgreich zurückgeblickt werden.

Alle Nachwuchsläufer besuchten regelmäßig das Training am Samstag und sind nach wie vor motiviert weitere Trainings zu absolvieren.

Nach einigen Verschiebungen aufgrund der Wetterlage konnten bis zum Schluss doch noch alle 6 ALBUBI Rennen durchgeführt werden.

Ein großer Dank gilt dem SV Bildstein, allen Eltern und unseren Trainern, welche die Kids zu den Trainings und Rennen begleiten.

Ein Tag wie im „Wintermärchen“

Am 10. März fuhren 20 Mitglieder mit Obmann Wilfried Übelher nach Hochkrumbach- Salober, wo uns bei strahlend blauem Himmel ein wunderbarer Ski- und Wandertag erwartete. Eine Gruppe führte unser Schilehrer **Max Schönenberger** über die herrlichen Schipisten vom Schigebiet Warth Salober zum Körbersee. Die zweite Gruppe wanderte mit unserem Vorstandsmitglied **Ilona Meusburger** zum Berghotel Körbersee. Die Wanderer und Schifahrer fanden sich zum gemeinsamen Essen und einem gemütlichen Beisammensein im Hotel ein. Nach einem Rundgang um den Körbersee wanderten wir zur Bushaltestelle zurück. In den Schwarzachstuben wurde bei einem



gemütlichen Ausklang der wunderschöne Ski- und Wandertag, der uns in schöner Erinnerung bleiben wird, abgeschlossen.

Wanderung vorgesehen und Einkehren im Werkraum.

18:14 Uhr Ankunft in Schwarzach
Anmeldung bis 05. 4. 2016 bei Josef Breuß T 0650 / 2546645 oder bei Wilfried Übelher T 0676 / 88005771



Ausflug „werk raum bregenzwald“
14. April, 13:41 Uhr Abfahrt
Bushaltestelle Bahnhofstraße

Aufgrund von Umbauarbeiten im Museum in Schwarzenberg müssen wir unser Ausflugsziel ändern. Wir besuchen nun den „werk raum bregenzwald“ in Andelsbuch mit der „Ausstellung Holz-Modulbau“. Anschließend Ist eine kleine

28. April, 15 Uhr Kaffeehaus-Nachmittag im Cafe „Loacker“

Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit recht herzlich willkommen!

Spätschicht

Kursangebot Frühjahr 2016:

Spätschicht-Senioren-Yoga

Montag,	1. Kurs	08:30 Uhr – 09:45 Uhr
	2. Kurs	10:00 Uhr – 11:45 Uhr

im Pfarrraum Schwarzach

Yoga hilft uns körperlich und geistig fit und beweglich zu bleiben. Yoga kann in jedem Alter praktiziert werden. Probiere es aus!

Info und Anmeldung: 0664/188 90 85 rigmor.denz@gmx.at

Über Euer mitmachen würden wir uns sehr freuen!

Das Team der Spätschicht

10. Black-River-Duck-Race



Am **22. Mai** veranstaltet die Feuerwehrjugend bereits das **10. Black-River Duck-Race!** Beginn ist wie immer um **14 Uhr** bei der Brücke Hofsteigstraße über die Schwarzach. Viele tolle Sachpreise und Gutscheine warten auf die glücklichen Gewinner, wie etwa ein Ländlerundflug, eine Tagesfahrt in den Europapark für 2 Personen oder ein Familientag am Bewegungsborg Golm.

Der Entenverkauf beginnt Anfang April bei folgenden Vorverkaufsstellen: Raiffeisenbank Schwarzach, Sparmarkt Albrecht, Bäckerei Mittelberger, Bäckerei Mangold, Flora Blumen & Dekor, Tankstelle Gutmann, Bücherei Schwarzach, Böhler Forst- und Gartentechnik, Frisör Hair Art und Memos Kebap; sowie bei verschiedenen Veranstaltungen wie etwa beim Frühlingmarkt auf dem Dorfplatz.

Einen Teil der Einnahmen spenden wir an den Verein „Geben für Leben“.

Weitere Informationen folgen!

Elternabend- und Informationsabend der Feuerwehrjugend

Beim Eltern- und Informationsabend der Feuerwehrjugend konnte das Betreuungsteam neben Herrn Bürgermeister Mag. Manfred Flatz, Gemeinderätin Monika Raid, dem Kommando der Feuerwehr unter Kommandant Dietmar Hopfner auch wieder viele Eltern der Jugendfeuerwehrlern begrüßen. Sehr interessiert verfolgten alle den Jahresbericht 2015, der zahlreiche verschiedene Veranstaltungen wie Probentätigkeiten, das Jugendzeltlager oder die Friedenslichtaktion beinhaltete.

Besonders freut uns, dass wir mit Valentin Haag an diesem Abend ein neues Mitglied für unsere Feuerwehrjugend gewonnen haben!



Jahreshauptversammlung

Die 138. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Schwarzach wurde am 5. März 2016 um 19 Uhr im Feuerwehrhaus abgehalten.

Aus dem Jahresbericht des Kommandanten konnte man entnehmen, dass die Ortsfeuerwehr Schwarzach im Jahr 2016 zu 24 Einsätzen ausrücken musste.

Um im Ernstfall effiziente Hilfe leisten zu können, muss natürlich viel geübt und geübt werden. Insgesamt wurden 1800 Stunden für Schulungen und Übungen aufgewendet. Für Wartungs-, Instandhaltungs- und Büroarbeiten wurden von den Wehrmännern über 1030 ehrenamtliche Stunden aufgewendet.

Jugendleiter Stefan Stradner zeigte in einem imposanten Bericht die Leistungen der Feuerwehrjugend auf. Die Feuerwehrjugend nahm im Jahr 2015 am Zeltlager in Stallehr teil.

Insgesamt waren die Mitglieder der Feuerwehr Schwarzach **6645 Stunden im Einsatz für den Nächsten!**

Neuwahl des Kommandanten

Bei den Neuwahlen wurde **Dietmar Hopfner** mit großer Mehrheit für weitere 3 Jahre in seinem Amt bestätigt. Bei seinem Stellvertreter gab es einen Wechsel von Martin Hopfner zu Benjamin Tröster.

Nach der Neuwahl konnten zwei neue Mitglieder von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übernommen werden. Bei der feierlichen Angelobung, wurden **Marcel Dünser** und **Sebastian Leite** im Aktivstand willkommen geheißen.

Abschnittsbrandinspektor Martin Lecher bedankte sich im Namen des Landesfeuerwehrverbands für die geleistete Arbeit bei der Feuerwehr Schwarzach und lobte die gute Ausbildung in der Feuerwehr und im Kreis Hofsteig. Bürgermeister Manfred Flatz bedankte sich für die geleisteten Stunden der Wehrmänner.

Kommandant Dietmar Hopfner dankte am Ende der Versammlung nochmals allen Wehrkameraden für das entgegengebrachte Vertrauen und für die geleistete Arbeit und schloss die Jahreshauptversammlung mit dem Wahlspruch der Feuerwehr: **Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.**

Terminkalender April Mai Juni 2016

Jeden Montag 16 – 18 Uhr **Sprechstunde beim Bürgermeister, Gemeindehaus Schwarzach**
Terminvereinbarung: T 05572 / 58115-221

Jeden Montag 19 – 20 Uhr Gymnastikstunden Herren Gymnastikraum, Mittelschule Kneipp Aktiv Club
 Jeden Montag 20 – 21 Uhr Gymnastikstunden Damen Gymnastikraum, Mittelschule Kneipp Aktiv Club
 Jeden Dienstag 9 Uhr Vormittagswanderung Treffpunkt Kneippbrunnen Kneipp Aktiv Club

Jeden 1. Montag im Monat 14 Uhr Jassnachmittag Café Locker Krankenpflegeverein
 Jeden Mittwoch 15 Uhr Gymnastikstunden Gemeindesaal Krankenpflegeverein
 Jeden Donnerstag 18:45 – 20 Uhr Schigymnastik Gymnastikraum, Mittelschule Schiverein

April 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa 02.	19 Uhr	Valle live „I dr' Sauna“	Hofsteigersaal	Gemeinde
So 10.	9:30 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche	Pfarrverband
Do 14.	13:41 Uhr	Besuch Angelika-Kauffmann-Saal Einkehr GH „Adler“	Schwarzenberg	Seniorenbund
Do 14.	14 – 15:30 Uhr	Elternberatung	Kindergarten Minderach	
Do 14.	18 Uhr	Tanzcafe	Hofsteigersaal	Spätschicht
Fr 15.	18:30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Hofsteigersaal	Krankenpflegeverein
So 17.	10 – 17 Uhr	Frühlingserwachen – Wer ku ka kut	Dorfplatz/ Hofsteigersaal	Gemeinde
Mi 20.		Exkursion ins Käsehaus Andelsbuch		Kneipp-Aktiv-Club
Fr 22.	19:30 Uhr	Gitarren-Konzert Alexander Swete	Hofsteigersaal	Gemeinde
Do 28.	14 – 15:30 Uhr	Elternberatung	Kindergarten Minderach	
Sa 30.	20 Uhr	Frühjahrskonzert	Gemeindesaal	Bürgermusik
Sa 30.	19 Uhr	Offener Globetrotter-Stammtisch	Vereinslokal	Globetrotter
Sa 30.		Vereinsturnier / Eröffnungsturnier (Ersatztermin 1. 5.)	Tennisplatz Kella	UTC Schwarzach

Mai 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Mi 04.	17 Uhr	Firmung	Pfarrkirche	Pfarrverband
Mi 04.	18:30 Uhr	Muttertagskonzert	Gemeindesaal	Musikschule am Hofsteig
So 08.	10:30 Uhr	Muttertags-Matinee	Hofsteigersaal	Gemeinde
Fr 06.	15 – 17 Uhr	Schnuppermöglichkeit	Tennisplatz Kella	UTC Schwarzach
Do 12.	14 – 15:30 Uhr	Elternberatung	Kindergarten Minderach	
Do + Fr 12. + 13.	10:03 Uhr	Bodenseeschiffahrt	ab Schwarzach Bhf. 10:30 Uhr ab Bregenz Hafen	Seniorenbund
Sa 14.	10 Uhr	Stammtisch		UTC Schwarzach
Mo 16.	Ganztags	Tag der Blasmusik	durchs Dorf	Bürgermusik
Mo 16.	13:30 Uhr	Pfingstradfahren	Treffpunkt Kneipp Brunnen	Kneipp-Aktiv-Club
Do 19.	18 Uhr	Tanzcafe	Hofsteigersaal	Spätschicht
Do 19.		Maiandacht Einkehr „Klosterkeller“	Kloster Mehrerau	Seniorenbund
Fr 20	14 Uhr	Kräuterwanderung	Treffpunkt Kneipp Brunnen	Kneipp-Aktiv-Club
Sa 21.	Abend	Weihe Versorgungsfahrzeug		Feuerwehr Schwarzach

Sa 21.	13 Uhr	Völkerballturnier Ersatztermin: 26. 5.	Sportplatz Kella	FC Schwarzach
So 22.	Nachmittag	Blackriver Duckrace		Feuerwehr Schwarzach
Sa 28.	19 Uhr	Offener Globetrotter-Stammtisch	Vereinslokal	Globetrotter

Juni 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa 04.	16 – 20 Uhr	Regional – International Wer ku ka kut	Dorfplatz	Gemeinde
Do 09.	14 – 15:30 Uhr	Elternberatung	Kindergarten Minderach	
Do 16.	10 Uhr	Wanderung, Käsknöpfe-Essen	Fahrt nach Schönenbach	Seniorenbund
Sa 18.	17 Uhr	Lange Nacht der Musik	Dorfplatz	Bürgermusik
So 19.	Vormittag	Frühschoppen	Dorfplatz	Bürgermusik
So 19.		Neuzugezogenen-Fest	Dorfplatz	Gemeinde / Bürgermusik
Do 23.	14 – 15:30 Uhr	Elternberatung	Kindergarten Minderach	
Sa 25.		Wandertag	Hohenweiler – Möggers	Kneipp-Aktiv-Club
Sa 25.	19 Uhr	Offener Globetrotter-Stammtisch	Vereinslokal	Globetrotter
So 26.		Ladies Brunch	Vereinslokal	UTC Schwarzach

FRÜHJAHRSCHECK AUCH FÜR DEN DRAHTESEL



Das Auto wird gehegt und gepflegt. Das Fahrrad kaum. Und trotzdem soll es immer funktionieren. Tut es in den meisten Fällen auch. Doch allein schon aus Gründen der Sicherheit wäre es zweckmäßig, dem Drahtesel speziell im Frühjahr einen gründlichen Check zu gönnen. Denn Witterungseinflüsse und Abnutzungserscheinungen setzen selbst dem besten Rad zu. Vor allem bewegliche Teile wie Steuersatz, Tretlager Naben, Bremsen, Schaltungen und Lichtanlage sollten regelmäßig überprüft, wenn nötig nachgestellt und natürlich gepflegt werden. Das gilt für Erwachsenen- und Kinderräder.

Abgesehen davon müssen Räder schon von Gesetzes wegen entsprechend ausgerüstet sein. Dazu gehören zwei von einander unabhängige Bremsen, Glocke oder Hupe, hell leuchtender weißer oder hellgelber Scheinwerfer und ein rotes Rücklicht, gelbe Pedal-Rückstrahler und Speichenreflektoren.

Tagsüber muss zwar keine Beleuchtungsanlage mitgeführt werden. Aber: je sichtbarer Radfahrer für andere Verkehrsteil-

nehmer sind, desto sicherer sind sie unterwegs. Und wer viel radelt der weiß, wie schnell die Dämmerung hereinbrechen kann. Deshalb ist eine Lichtanlage an einem Fahrrad wahrlich kein Luxus. Auch deshalb, weil die Dynamos immer komfortabler werden. Mit Naben-, Speichen- und Walzendynamos lässt sich heutzutage bequem Licht erzeugen, wenn man es braucht. Ein wichtiger Beitrag zu mehr Sicherheit.

Den leistet auch der Radhelm. Er sollte auf keinem Kopf mehr fehlen. Bei Kindern steigt die Tragequote erfreulicherweise. Erwachsene zieren sich noch eher. Trotzdem wichtig für Groß und Klein: ein Helm schützt nur, wenn er auch richtig passt. Eine Anprobe ist daher unerlässlich. Detaillierte Informationen zur richtigen Einstellung des Fahrradhelms gibt es bei

Sicheres Vorarlberg: 05572/54343-0
www.sicheresvorarlberg.at



Ärzte Schwarzach – Wolfurt – Kennelbach – Bildstein

- **Dr. Lukas Hinteregger**,
6858 Schwarzach, Am Dorfplatz 1,
T 05572 58300
- **Dr. Rosemarie Plötzeneder**,
6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 69b,
T 05572 58839
- **Dr. Gabriele Gort**, 6922 Wolfurt,
Fattstraße 1, T 05574 72773
- **Dr. Roland Gmeiner**, 6922 Wolfurt,
Achstraße 33a, T 05574 79864
- **Dr. Michael Tonko**, 6922 Wolfurt,
Unterlinden 24b, T 05574 71322
- **Dr. Robert Denz**, 6921 Kennelbach,
Bregenzerstraße 12, T 05574-74395

Ordinationszeiten Ärzte in Schwarzach

- **Dr. Lukas Hinteregger**, Gemeindearzt, T 58300
Montag bis Freitag: 08:00 bis 11:30 Uhr
Montag und Mittwoch: 17:00 bis 19:00 Uhr
und nach Vereinbarung
- **Dr. Rosemarie Plötzeneder**, T 58839
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08:00 bis 11:30 Uhr
Montag, Dienstag: 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Außerhalb der regulären Ordinationszeiten erfahren akut Erkrankte rund um die Uhr unter der **Servicenummer 141**, im Internet unter **www.141-vorarlberg.at** und in den lokalen Medien, welcher Arzt für Allgemeinmedizin im Sprengel Dienst hat.

Datum	ÄRZTE Nachtbereitschafts-, Sonn- und Feiertagsdienste	APOTHEKEN Bereitschaftsdienste
01.04.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Christopherus-Apotheke, Dornbirn-Rohrbach
02.04.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Lotos-Apotheke, Hard
03.04.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
04.04.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	See-Apotheke, Hard,
05.04.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
06.04.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Monfort-Apotheke, Lauterach
07.04.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
08.04.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
09.04.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Apotheke im Messepark, Dornbirn
10.04.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Christopherus-Apotheke, Dornbirn-Rohrbach
11.04.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Lotos-Apotheke, Hard
12.04.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
13.04.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
14.04.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Monfort-Apotheke, Lauterach
15.04.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
16.04.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Apotheke im Messepark, Dornbirn
17.04.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
18.04.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Christopherus-Apotheke, Dornbirn-Rohrbach
19.04.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
20.04.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
21.04.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
22.04.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Monfort-Apotheke, Lauterach
23.04.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
24.04.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
25.04.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
26.04.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Christopherus-Apotheke, Dornbirn-Rohrbach
27.04.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Lotos-Apotheke, Hard
28.04.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
29.04.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
30.04.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Monfort-Apotheke, Lauterach
01.05.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Monfort-Apotheke, Lauterach
02.05.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
03.05.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
04.05.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Christopherus-Apotheke, Dornbirn-Rohrbach
05.05.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Lotos-Apotheke, Hard
06.05.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	See-Apotheke, Hard,
07.05.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt

Ordinationszeiten im Bereitschaftsdienst an Sonn- und Feiertagen
jeweils 10 – 11 Uhr und 17 – 18 Uhr
Wochenenddienste dauern jeweils von 8 Uhr früh bis am nächsten Tag um 8 Uhr früh.

Bereitschaftsdienst: 18 Uhr bis 8 Uhr des nächsten Tages.
Wochenend-Dienst: Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Ordination geschlossen:

Dr. Hinteregger Lukas 01. 04. – 15. 04. 2016

Dr. Plötzeneder Rosemarie 05. 04. – 12. 04. 2016

Apotheken

Schwarzach, Wolfurt, Lauterach, Hard

- Heilquell-Apotheke, Schwarzach, Hofsteigstraße 53, T 05572 58870
- Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, Bützestraße 9, T 05574 74344
- Montfort-Apotheke, Lauterach, Bundesstraße 48, T 05574 74144
- Lotos-Apotheke, Hard, Hofsteigstraße 127, T 05574 62570
- See-Apotheke, Hard, Kohlplatzstraße 3, T 05574 72553

Apotheken

Dornbirn

- Stadtapotheke, Marktstraße 3, 6850 Dornbirn, T 228 52
- St. Martin-Apotheke, Eisengasse 25, 6850 Dornbirn, T 223 84
- Oswald-Apotheke, Moosmahdstr. 35, 6850 Dornbirn, T 244 31
- Lebensquell-Apotheke, Haselstauderstr. 29a, 6850 Dornbirn, T 20 11 20
- Christopherus-Apotheke, Rohrbach 47, 6850 Dornbirn, T 208640
- Apotheke im Messepark, Messestr. 2, 6850 Dornbirn, T 558 80

Apothekenbereitschaftsdienste:

Falls keine von den Apotheken in Lauterach, Wolfurt oder Schwarzach dienstbereit ist, dann ist von Schwarzach aus die nächste dienstbereite Apotheke, entweder die Stadt-Apotheke Dornbirn, die St. Martin Apotheke, Lebensquell-Apotheke oder Christopherus Apotheke in Dornbirn.

Unter der Notruf-Nr. **1455** oder auf **www.apotheker.or.at** erhalten Sie gegebenenfalls jederzeit Auskunft über die geöffneten Apotheken in Ihrer Nähe.

Telefon-Notrufnummern

- **Feuerwehr 122** • **Rettung 144** • **Polizei 133**

Wichtige Telefon-Nummern

Krankenschwestern vom Krankenpflegeverein:

DGK-Schwestern Susanne Vonach oder Marianne Huber, Mo – Fr, T 0664 9757436

Polizeiinspektion Wolfurt: T 059133 8137-100

Gemeindeamt Schwarzach: T 05572 58115-0

Pfarramt: T 05572 58278, Herr Pfarrer Paul Burtscher: T 0676/832408137

Bestattung:

Trauerhilfe-Bestattung Oberhauser: T 05572 20630, T 0664 24 06 610

Hartwig Böhler Schwarzach: T 0664 3845669

Trauerportal: www.trauerhilfe.at

Waldaufseher Thomas Böhler:

T 0664 6255617, jeden 1. Freitag im Monat von 10 bis 11 Uhr Sprechstunde im Gemeindehaus





Tierarztpraxis Meusburger:

Öffnungszeiten Mo, Mi, Do, Fr: 15 – 19 Uhr oder nach Vereinbarung

T 05572 40 10 31 oder 0699 114 70 411

Apotheken-Bereitschaft: T 1455

Mondstellung

- 7. 4.  Neumond
- 14. 4.  Erstes Viertel
- 22. 4.  Vollmond
- 30. 4.  Letztes Viertel

Die Mai-Ausgabe der Schwarzachpost erscheint am:

2. Mai 2016

Annahmeschluss:

15. April 2016

Annahmestelle der Beiträge/Inserate:

Gemeinde Schwarzach

T 05572 5 81 15-620

E schwarzachpost@schwarzach.at

Impressum SchwarzachPost

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 6858 Schwarzach

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Schwarzach

Grafik: www.hoferprint.com

Druck: www.jochumdruck.at

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Schwarzach

Reifenwechsel
(ohne wuchten)

€ 19,90

Inklusive Sichtprüfung der Bremsen



Bosch Service KÖB

- Vorführstelle
- Spenglerei
- Reparaturen aller Automarken
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel aller Art



Tobelstraße 3a, 6858 Schwarzach
T: 05572/581 38, Fax DW: 3, M: dietmar.koeb@koeb-gmbh.at

S'Pub

Am Dorfplatz 4 | 6858 Schwarzach

FRANK Wolfgang

Musik als Lebenselixier

Donnerstag

14.

Apr. | 2016

ab 20:00

80's & 90's mit DJ "Gerry"

SIMPLE the BEST

party revival

Samstag

30.

Apr. | 2016

ab 20:00

ZU 99%
BRAUCHT
ER NUR
EINE
PAUSE.

Ein Erste-Hilfe-Kurs
lohnt sich zu 100%.

Jetzt
anmelden:
ersthilfe.at



Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

WIR KAUFEN GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE. Persönlich. Diskret. Mit Mehrwert-Garantie.

ATRIVM
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: GF Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, www.atrium.at

Abfluss verstopft?

Rohrreinigungs-Service reinigt Ihre Abflüsse (Küche, Bad, WC usw.) – Tel. 0664 / 91 55 323

Schwarzacher in den besten Jahren, **sucht baldigst eine mittelgroße Wohnung in Schwarzach von PRIVAT zu kaufen.** Tel. 0676 / 973 60 18

Ich **suche** für 1 Mal pro Woche **eine Frau zur Mithilfe im Haushalt und Garten** und freue mich auf Ihren Anruf unter **0664 / 965 1881**

15.4.16: geröstete Kuttel mit Bratkartoffeln SCHWARZACH
Stuba

24.4.16: saftiges Backhendl mit Salat
um Anmeldung wird gebeten

Mit Herzlichkeit und Professionalität erleben Sie bei uns ein unvergessliches, individuelles Fest mit Ihrer Familie, z.B. am Weißen Sonntag, an Geburtstagen, usw.

www.schwarzachstuba.at /Tel. 0650 850 81 57, Mo-Fr ab 18.00, So & Feiertage 10-15, Sa ab 17.00, Di Ruhetag

BESTATTUNG OBERHAUSER
DORNBIRN - SCHWARZACH - HÖRBRANZ

In Würde Abschied nehmen

Unser Verabschiedungsraum bietet Ihnen die Möglichkeit sich in Würde von einem geliebten Menschen zu verabschieden.
Ob im Familienkreis oder für Trauerfeierlichkeiten im kleinen Rahmen.

Wir sind gerne für Sie da, wann immer Sie unsere Hilfe benötigen.

Franz-Michael-Felder-Straße 10 | 6850 Dornbirn | T 05572/20 630 | M 0664/240 66 10
office@bestattung-oberhauser.at | www.bestattung-oberhauser.at




**PHYSIOTHERAPIE
IM CITYHAUS DORNBIRN**

KörperWerk – Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie
Kreuzgasse 6 • 6850 Dornbirn • +43 (0)5572 372 502
praxis@koerperwerk-physio.at • www.koerperwerk-physio.at

HEIKE LONGHI
Haut- und Make-up Fachberatung

bedarfsgerechte Hautfürsorge
Hautanalyse und Beratung
Schminkurse mit 3-5 Damen
Make-up Einzelberatung
typgerecht und harmonisch



0680 / 128 0 996
heike.longhi@gmx.at
Am Dorfplatz 3
6858 Schwarzach

D | U | R | A | N

Textilshop & Änderungsschneiderei

AKTIONEN VON 1. BIS 30. APRIL 2016

Damen Body langarm	statt 19,90	nur 9,--
Damen Body kurzarm	statt 19,90	nur 9,--
Damen Body Träger	statt 19,90	nur 9,--
Damen Unterhemd, weiß	statt 7,90	nur 5,--
Damen Unterhose, weiß	statt 5,90	nur 3,--
Damen Miederhose	statt 22,90	nur 10,--
Damen Unterwäsche Set	statt 16,90	nur 8,--
Damen BH	statt 8,90	nur 5,--
Damen Leggings	statt 16,90	nur 8,--
Mädchen Unterhose	statt 4,50	nur 2,--
Kinder Unterwäsche Set	statt 8,90	nur 5,--
Kinder Bademantel Set	statt 24,90	nur 10,--
Kinder Strumpfhose	statt 4,90	nur 3,--
Kinder Bettwäsche Baumwolle	statt 19,90	nur 10,--
Kinder Schlafsack	statt 9,90	nur 5,--
Herren Unterhemd, weiß	statt 8,90	nur 5,--
Herren Unterhose, weiß	statt 6,90	nur 3,--
Herren Unterhemd, blau, grün	statt 6,90	nur 4,--
Herren Unterhose, blau, grün	statt 5,90	nur 3,--

Aykut DURAN | Gebhard-Schwärzlerstraße 2
6858 Schwarzach | Mobil: 0699 198 813 04
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr | 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

Meditationskurs

ankommen . loslassen . auftanken

An 4 Abenden lernst du in einer kleinen Gruppe und gemütlicher Atmosphäre deinen Körper zur Ruhe und in tiefe Entspannung zu bringen. Sorgen ablegen und sich mit neuer, positiver Energie aufladen ist etwas wohlthuendes in Zeiten von Schnelligkeit, Druck und Lärm.

Kursbeitrag jeweils € 45,- für alle 4 Abende
Anmeldung unter praxis@heilfroh.at oder telefonisch unter 0699 / 10 02 19 56



Praxis für Humanenergetik Daniela Knapp | Staudachstraße 2 | 6858 Schwarzach | +43-699/10 02 19 56 | praxis@heilfroh.at | www.heilfroh.at

Meditationskurse

Kurs 1 immer Dienstags von 18:00 – 19:00 Uhr
5.4., 12.4., 19.4., 26.4.

Kurs 2 immer Mittwochs von 8:15 – 9:15 Uhr
6.4., 13.4., 20.4., 27.4.

Schwangerschaftsmeditationskurse

Kurs 1 immer Montags von 18:30 – 19:30 Uhr
25., 9.5., 17.5., 23.5.

Kurs 2 immer Montags von 18:30 – 19:30 Uhr
5.9., 12.9., 19.9., 26.9.

Die SCHLIEFER-Fasnatzunft lädt ein zum **8. Maibaumfest** am 1. 5. 2016 auf dem Dorfplatz



10:30 Uhr

Abmarsch mit Baum vom Zunftmeister
(Bahnhofstraße) zum Dorfplatz

11:15 Uhr

Begrüßung durch Zunftmeister Rene Winkel

Aufstellen des geschmückten Maibaumes

Festeröffnung mit anschließendem
Frühschoppen.

14:30 Uhr

Maibaum-Versteigerung

Ganztägig:

Kinderunterhaltung mit Kletterturm, Malen,
Schminken, basteln usw.

Für das leibliche Wohl wird zu familien-
freundlichen Preisen gesorgt

Eintritt: frei

Nur bei guter Witterung.



WER KU KA KUT

ZUM SCHWARZACHER DORFPLATZ

FRÜHLINGSERWACHEN

Sonntag, 17. April 2016

10.00 bis 17.00 Uhr

Schwarzacher Dorfplatz

Vortrag | E-Bike Informationen | Radservice
Blumen - Rosen | Palmen | Orchideen-
ausstellung | Verschiedene Aussteller
Bewirtung | Kinderprogramm